

## **Ausführliche Entsprechenserklärung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat der botanika GmbH zum Geschäftsjahr 2021**

### **gemäß Public Corporate Governance Kodex der Freien Hansestadt Bremen (PCGK)**

Gemäß Ziffer 6.1 des PCGK sollen Geschäftsführung und Aufsichtsrat jeweils jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens berichten.

Der Bericht enthält eine grundsätzliche Aussage zur Anwendung des PCGK, erläutert eventuelle Abweichungen von den Empfehlungen des Kodexes und nimmt zu einigen Kodexanregungen („Sollte/Kann-Vorschriften“) Stellung.

1. Aufsichtsrat und Geschäftsführung der botanika GmbH erklären hiermit gemeinsam, dass der Public Corporate Governance Kodex der Freien Hansestadt Bremen im Geschäftsjahr 2021 grundsätzlich mit den unter 2. genannten Ausnahmen beachtet wurde und zukünftig beachtet wird.

Insbesondere wird auf folgende Punkte hingewiesen:

- Die Aufsichtsratsvorsitzende und ihre Stellvertreterin haben mit der Geschäftsführung regelmäßigen Kontakt gehalten und über Strategie, Geschäftsentwicklung und Risikomanagement des Unternehmens beraten (Ziffer 5.1.5).
- Die Geschäftsführung hat die Aufsichtsratsvorsitzende über alle wichtigen Ereignisse unverzüglich informiert (Ziffer 5.1.5).
- Die Aufsichtsratsvorsitzende hat in den Vorjahren von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, eigene Prüfungsschwerpunkte der Abschlussprüfung festzulegen und wird dies auch zukünftig tun (Ziffer 5.1.5). Der Prüfungsschwerpunkt für das Jahr 2021 wurde außerhalb des Berichtes behandelt.
- Die Geschäftsführung hat dafür Sorge getragen, dass bei allen Entscheidungen innerhalb der Gesellschaft das Vier-Augen-Prinzip gewahrt wird (Ziffer 4.1.1). Ausgenommen sind organschaftliche Vertretungshandlungen, Personalangelegenheiten sowie vereinzelt kleinere Anschaffungen und mündliche Beauftragungen bis zu einem Auftragswert von 2000 €.
- Die Geschäftsführung hat für ein angemessenes Risikomanagement und Risikocontrolling im Unternehmen gesorgt (Ziffer 4.1.5).
- Die Geschäftsführung hat ein Berichtswesen implementiert, mit dem sie den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend informiert (Ziffer 3.1.3).
- Die Geschäftsführung hat sich bei ihren Entscheidungen an den vereinbarten Finanz- und Leistungszielen orientiert (Ziffer 4.1.7).
- Die Geschäftsführung hat auf der Basis der vereinbarten Finanz- und Leistungsziele klare und messbare operative Zielvorgaben zur Umsetzung des

Unternehmensgegenstandes für die Beschäftigten der Gesellschaft definiert (Ziffer 4.1.2).

- Die Vergütung der Geschäftsführung ist im Anhang des Jahresabschlusses individualisiert ausgewiesen (Ziffer 6.2.1). Außerdem wurde die Zustimmung zur Veröffentlichung im Beteiligungsbericht erteilt.
- In 2021 hat der Aufsichtsrat zwei Mal getagt (56. Sitzung u. 57. Sitzung). In der zweiten Sitzung war die Aufsichtsratsvorsitzende krankheitsbedingt abwesend. Alle anderen Aufsichtsratsmitglieder waren in beiden Sitzungen anwesend.

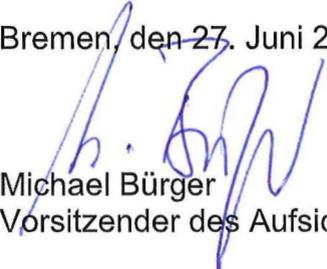
2. Abweichungen vom Kodex sind im Folgenden vollständig benannt.

- Unter Ziffer 3.3.2 ist geregelt, dass bei Abschluss einer D & O-Versicherung für die Geschäftsführung ein angemessener Selbstbehalt vereinbart werden soll. Die Gesellschaft ist vor längerem in den bestehenden Versicherungsvertrag der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH eingetreten, der einen Selbstbehalt sowohl für Mitglieder des Aufsichtsrats als auch für die Geschäftsführung nicht vorsieht.
- Eine interne Revision (Ziffer 3.2.4) erfolgt nicht und ist nach Art und Umfang der Geschäftstätigkeit in der Bewertung des Wirtschaftsprüfers nach § 53 HGRG nicht erforderlich. Es werden Sonderprüfungen nach Vorgaben des Beteiligungscontrollings durchgeführt.

3. Die folgenden Anregungen des Kodex' (Sollte/Kann-Bestimmungen) wurden erfüllt:

- Der Aufsichtsrat hat einen Leistungsbericht an die Gesellschafterversammlung erstellt (Ziffer 5.1.1).

Bremen, den 27. Juni 2022

  
Michael Bürger  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

  
Petra Schäffer  
Geschäftsführung